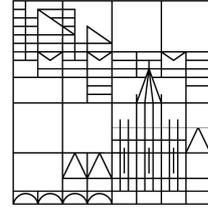


Universität
Konstanz



Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz

Nr. 58/2015

**Neunte Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik**

Vom 5. August 2015

Neunte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik

vom 5. August 2015

Der Senat der Universität Konstanz hat aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 19 Abs. 1 Nr.9 des Landeshochschulgesetzes (LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt vollständig neu gefasst durch Artikel 1 des Dritten Gesetzes zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 1. April 2014 (GBl. S. 99), in seiner Sitzung am 8. Juli 2015 die nachstehende Neunte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik in der Fassung vom 6. Oktober 2009 (Amtl. Bkm. Nr. 55/2009), zuletzt geändert am 10. März 2015 (Amtl. Bkm. 6/2015), beschlossen.

Der Rektor der Universität Konstanz hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 Landeshochschulgesetz am 5. August 2015 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik in der Fassung vom 6. Oktober 2009 (Amtl. Bkm. Nr. 55/2009), zuletzt geändert am 10. März 2015 (Amtl. Bkm. 6/2015), wird wie folgt geändert:

1. § 11 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 5 wird folgender Satz angefügt: „Eine englischsprachige Übersetzung erfolgt auf Antrag.“
- b) Absatz 6 erhält folgende Fassung:
„(6) Dem Zeugnis wird ein Diploma Supplement beigefügt.“

2. In § 23 wird folgender neuer Absatz 7 angefügt:

- „(7) Die Änderungen vom 5. August 2015 treten zum 1. Oktober 2015 in Kraft. Studierende, die bereits vor dem 1. Oktober 2015 Veranstaltungen in den Wahlpflichtfächern Politikwissenschaft oder Chemie erfolgreich bestanden haben, setzen es nach bislang geltenden Bestimmungen fort. Auf Antrag an den Ständigen Prüfungsausschuss im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik können sie auch nach der geänderten Modulstruktur weiterstudieren.“

3. Anhang 2 wird wie folgt geändert:

- a) Die Modultabelle für das Wahlpflichtfach Politikwissenschaft erhält folgende Fassung:

„1. Wahlpflichtfach Politikwissenschaft

Modulcodierung	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Sem.
MA-WP-WPF-POL-1	Grundlagen der Politikwissenschaft	15	
	* Vorlesung „Einführung in die Policy-Analyse“	6	1/2
	<u>oder</u> Vorlesung „Analyse und Vergleich politischer Systeme“		
	Vorlesung „Internationale Beziehungen und europäische Integration“	9	3
MA-WP-WPF-POL-2	Methoden der Politikwissenschaft	15	
	Vorlesung „Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungsforschung“	9	1
	Proseminar Politikwissenschaft	6	1
MA-WP-WPF-POL-3	Vertiefung Politikwissenschaft	17	
	Fachdidaktik Politikwissenschaft	5	2
	Vertiefungsseminar Politikwissenschaft	6	2
	Vertiefungsseminar Politikwissenschaft	6	3
Gesamtsumme		47	

*Wahlmöglichkeit zwischen „Einführung in die Policy-Analyse“ und „Analyse und Vergleich politischer Systeme“

b) Die Modultabelle für das Wahlpflichtfach Chemie erhält folgende Fassung:

„10. Wahlpflichtfach Chemie

Modulcodierung	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Sem.
MA-WP-WPF-CHE-1	Anorganische und Analytische Chemie	13	
	Praktikum Anorganisch-Analytische Chemie	9	1/2
	Anorganische Chemie II: Molekülchemie der Nichtmetalle	4	2
MA-WP-WPF-CHE-2	Physikalische Chemie	13	
	Praktikum Physikalische Chemie	6	1/2
	Physikalische Chemie II * <u>oder</u> Physikalische Chemie I** <u>oder</u> Physikalische Chemie II für Life Science***	Je 7	1/2/1
MA-WP-WPF-CHE-3	Organische Chemie	19	
	Organische Chemie I	7	2
	Organische Chemie II	5	3
	Praktikum Organische Chemie	7	3
MA-WP-WPF-CHE-5	Fachdidaktik	5	
	Fachdidaktik I (Didaktik und Schulversuche)	5	2
Gesamtsumme		50	

* Sofern im Bachelor-Studiengang Physikalische Chemie I gehört wurde.

** Sofern im Bachelor-Studiengang Physikalische Chemie II gehört wurde.

*** Sofern im Bachelor-Studiengang Physikalische Chemie I für Life Science gehört wurde.“

Artikel 2

In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

1. Diese Änderungen treten zum 1. Oktober 2015 in Kraft.
2. Studierende, die bereits vor dem 1. Oktober 2015 Veranstaltungen in den Wahlpflichtfächern Politikwissenschaft oder Chemie erfolgreich bestanden haben, setzen es nach bislang geltenden Bestimmungen fort. Auf Antrag an den Ständigen Prüfungsausschuss im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik können sie auch nach der geänderten Modulstruktur weiterstudieren.

Konstanz, 5. August 2015

gez.

Prof. Dr. Ulrich Rüdiger

- Rektor –